© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Botanische Forschungsreise.

Am 27. Juli reiste ich mit Herrn Joseph Stipanics, Entomologe, über Varna nach Burgas, besuchte hier die zunächst gelegenen Erhebungen des Kara-Tepe-Gebirges, wo ich die seit Janka's Zeiten nicht gesammelte *Colladonia triquetra* Vent. und die in Velenovsky's Flora Bulgarica vergessene *Centaurea monacantha* Boiss., wohl eine der seltensten Pflanzen Europas, sammelte. Nach kurzem Aufenthalte fuhr ich nach Emine und sah unterwegs zu wiederholten Malen die erwähnte prächtige *Centaurea*. Emine hat eine trostlose Umgebung, welche in botanischer Hinsicht gar nichts bietet; es waren nur kahle oder doch schon abgeweidete Bergabhänge zu schauen; auf dem Cap Emine selbst sammelte ich den für Bulgarien neuen *Thymus Kosteleckyanus* Opiz; ich verliess deshalb Emine so rasch als möglich und hielt mich in Monastirkiöj 3 Tage auf, wo ich wieder einige blühende wunderschöne Exemplare der *Centaurea monacantha* entdeckte. Auffallend war es, dass diese Pflanze hier an grasigen freien Plätzen mitten in den Wäldern des Emine Balkans gedieh, denn ich hatte sie immer nur zwischen *Paliurus*-Sträuchern der Hügelgegend gesehen. Erwähnenswerth sind noch *Lonicera Etrusca* Sav., *Pyrethrum millefoliatum* W., *Knautia orientalis* L. und *Dianthus moesiacus* V. P. Von Monastirkiöj fuhr ich auf einem Ochsenwagen direct nach Slivno. Nächst der Brücke, welche über den Hadzi-Bach führt, entdeckte ich *Lotus strictus* F. M., da ich aber unterwegs ein heftiges Fieber hatte, hoffend, dass ich diese werthvolle Pflanze am Originalstandorte bei Karnabad am Strandža-Teiche wieder auffinden werde, legte ich nichts davon ein. Der 4tägige Weg führt grösstentheils zwischen schlecht bestellten Aeckern und durch mit *Paliurus, Quercus*, hie und da *Crataegus, Pyrus, Rosa*-Gestrüpp bewachsene Hügelgegenden. Der Strandža-Teich ist jetzt schon zum grössten Theile abgelassen, die Stelle wenigstens, wo Janka seinerzeit seinen *Lotus albus* entdeckt hat, ist gegenwärtig trocken gelegt.

In Slivno brachte ich 2 Wochen zu, unternahm wiederholte Ausflüge auf den Sinite-Kamen und Čatalkaje, die zwei interessantesten Berge der Umgebung. Die Flora des Čatalkaje ist besonders interessant und reich; es ist dies ein von Westen gegen Osten ziehender, südwärts durch viele Thäler zerklüfteter Felsenrücken; jeder Kamm, jede Schlucht bietet etwas Eigenartiges, etwas Neues. Auf der Spitze sammelte ich *Seseli purpurascens* Jka., *Thymus comptus* Friv., auf den grasigen Abhängen unter der Spitze *Lotus angustissimus* L., *Iris balcana* Jka., *Pterocephalus plumosus* (L.), *Campanula species campanulae rotundifoliae* affinis dentibus calycinis brevissimis diversa, *Lamium bithynicum* Benth., *Cytisus mediterraneus* Pant., *C. lasiosaemius* Boiss. neu für Europa!, *C. Frivaldszkyanus* Deg. n. sp., *Dianthus brevifolius* Friv. und *Noeanus*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Boiss., *Stachys Cassia* Boiss., *Lysimachia atro-purpurea* L., *Potentilla Benyitzkyi* Friv., *Verbascum humile* Jka., *V. glabratum* Friv.; auf den Abhängen des Sinite Kamen entdeckte ich den vierten der bisher bekannten Standorte von *Cleome aurea* Čel. (neu für Bulgarien!) und *Euphrasia tatarica* Fisch. Auf Felsen bei dem Dorfe Sotir: *Astragalus Parnassi* Boiss., *Polygala Hohenackeriana* F. M. subsp. *Bulgarica* Vel.

Von Slivno fuhr ich über Nova und Stara Zagora nach Šipka, von wo ich am 5. August einen 3tägigen Ausflug über den Šipka-Berg, das Kloster und die Stadt Gabrova und durch den Pass zurück in das Dorf Šipka antrat. In der Nähe des Klosters Gabrova fand ich viele prächtige Exemplare des Kirschlorbeers, *Prunus Laurocerasus* L. in schönster Frucht! Auf der Šipkahöhe sammelte ich die von Velenovsky nicht angeführte *Campanula divergens* W. (schon von Friv. angegeben). Menschenknochen und Geschossfragmente zeigen jetzt noch handgreiflich die Spuren der furchtbaren Schlacht, die hier gefochten wurde. Šipka verliess ich bald, um in der interessantesten Gegend des Balkangebirges, nämlich in der Umgebung von Kalofer, umsomehr Zeit zubringen zu können. Mein erster Weg führte mich zum Wasserfall des Akdereflusses, ein Ausflug, den ich nie in meinem Leben vergessen werde. Die Akdere stürzt vom Dache des Jumrukčal über eine 40—50 m hohe Felsenwand, welche, links und rechts vom Flusse bogenförmig weiterziehend, sich im Gebirgsstocke des Jumrukčal allmählich verliert. Diese Felsenwand, verhältnissmässig nicht gross, birgt doch die grössten Schätze des Balkangebirges! Zwei ganze Tage verbrachte ich an dieser Wand und konnte in zwei Tagen nicht einmal jeden Vorsprung, eine jede Spalte, welchen man eben beikommen kann, durchforschen. *Ranunculus incomparabilis* Jka., *Nasturtium thracicum* Grb., *Centaurea Kerneriana* Jka., *Seseli purpurascens* Jka., *Primula frondosa* Jka., *Lilium Jankae* Kern., *Allium Webbii* Clem. und *A. sibiricum* L., *Senecio Wagneri* Deg. spec. nov., *Delphinium fissum* W. K., das prächtige seltene *Verbascum Hinkei* Friv., *Cirsium ligulare* Boiss., *Bupleurum polyphyllum* Led., *Potentilla Haynaldiana* Jka., *Scrophularia aestivalis* Grb., *Saxifraga pseudosuncta* Jka., *Alsine Saxifraga* (Friv.), *Haberlea rhodopensis* Friv., *Gentiana bulgarica* Vel., *Silene Lerchenfeldiana* Bmg., *Genista Frivaldszkyana* Boiss., *Doronicum macrophyllum* Fisch. (= *D. Orphanidis* Boiss.), *Satureia Wiedemanniana* Lall., *Rhynchocoris Elephas* Grb., *Hieracium rhodopeum* Grb., *H. taygeteum* Boiss. und *H. sparsum* Friv., *Centaurea Kotschyana* Heuff., *Achillea* sp. nov. *A. Schurii* Schltz. affinis, *Scorzonera rosea* W. K., *Carum graecum* B. H., *Conyza alata* Bmg., *Mulgedium sonchifolium* V. P. *Silene Waldsteinii* Gr. (= *S. clavata* Hmpe.), *Rosa hungarica* Kern., *R. Bulgarica* Borb. n. sp. und *Degeniana* Borb. n. sp. etc. schmücken diesen „rocher de fleurs“ und die umliegenden Erhebungen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bald hierauf machte ich einen Ausflug auf den „Mara-Gidik" (2330 m), den Rozalitipass, Bydoroza, und brachte bei meiner zweiten Tour 6 Tage im hohen Balkan zu. Diesmal entdeckte ich unter dem Felsen Bydoroza ober dem Monastir-Bache den prächtigen *Senecio Othonnae* M. B., der seit Janka dort nicht gefunden (wahrscheinlich auch nicht gesucht) wurde; bei Velen. Fl. bulg. fehlt diese Art und *Rhinanthus Wagneri* Deg. n. sp., von *Rh. alpinus* Bmg. durch die kurzen breiten Bracteen verschieden.

Nachdem ich noch Karlovo besuchte, wo ich im Thale Sučurum die *Campanula lanata* Friv. (leider nur in einem Exemplare) einlegte, fuhr ich nach Stanimak, um das dort im vorigen Jahre entdeckte *Peucedanum macedonicum* Jka. in Frucht zu sammeln (dies dürfte wohl Velenovsky's *P. arenarium* sein) und kehrte am 1. September nach Budapest zurück.

Csakathurn, am 19. October 1893. Hans Wagner.

Personal-Nachrichten.

In Wien starb am 2. December 1893 nach langem Leiden der Professor der Botanik an der Universität und Hochschule für Bodencultur Dr. Josef Boehm im Alter von 62 Jahren.

Custos Dr. Günther Beck von Managetta wurde durch die Verleihung des österr. Franz Josef-Ordens ausgezeichnet.

Der Leiter des botanischen Gartens in Schönbrunn bei Wien, A. Umlauft, wurde zum k. u. k. Hofgarten-Director ernannt.

Geheimrath Prof. Dr. N. Pringsheim feierte am 30. November seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlasse wurde ihm von einem grossen Kreise deutscher Botaniker ein Jubiläumsgeschenk in Form eines Albums überreicht.

Prof. Dr. S. Schwendener wurde zum Geheimen Regierungsrath ernannt.

Prof. Dr. A. Batalin wurde zum Director des botanischen Gartens in St. Petersburg ernannt.

Dr. A. Möller ist von seiner nach Brasilien unternommenen Studienreise zurückgekehrt. (Botan. Centralbl.)

Miss Anne Pratt ist im 87. Lebensjahre gestorben.

Inhalt der Jänner-Nummer. Stephani F. Eine neue Lebermoos-Gattung. S. 1. — Wettstein Dr. R. v. Untersuchungen über Pflanzen der österreichisch-ungarischen Monarchie. S. 5. — Lütkemüller Dr. J. Die Poren der Desmidiaceengattung *Closterium* Nitzsch. S. 11. — Bornmüller J. *Alkanna Haussknechtii* Bornm. spec. nov. S. 16. — Fritsch Dr. Karl. Ueber einige *Lycania*-Arten. S. 18. — Degen Dr. A. v. Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. S. 19. — Braun H. Ueber einige kritische Pflanzen der Flora von Niederösterreich. S. 20. — Höhnel Dr. Franz v. Beitrag zur Kenntniss der Laubmoosflora des Küstenstriches vom Görzer Becken bis Skutari in Albanien S. 23. — Freyn J. *Plantae novae Orientales.* S. 27. — Litteratur-Uebersicht. S. 29. — Flora von Oesterreich-Ungarn. Braun H. Niederösterreich. S. 33. — Botanische Forschungsreise. S. 37. — Personal-Nachrichten. S. 39. — Inserate. S. 40.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 044

Autor(en)/Author(s): Wagner Hans

Artikel/Article: Botanische Forschungsreise. 37-39